**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
**Band:** 28 (1960)
**Heft:** 9

**Artikel:** Wenn du dich freundlich zu mir neigst [...]
**Autor:** Hafis
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-570700

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 25.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# HAFIS

Wenn du dich freundlich zu mir neigst,
So übst du grosse Huld an mir,
Und wenn du dich mir zornig zeigst,
Find ich doch keine Schuld an dir.

In Liedern dich, ganz wie du bist,
Zu schildern, würd unmöglich sein,
Da grenzenlos dein Liebreiz ist,
Und jedes Lied hält Grenzen ein.

Der Liebe helles Auge nur
Fasst deine Zauberschöne ganz,
Und schöner scheint ihm Berg und Flur
In deiner Zauberschöne Glanz.

Wer einen einzigen Vers nur las
Im Koran deines Angesichts,
Kennt aller Dinge Ziel und Mass
Auf Erden, dunkel bleibt ihm nichts.

Warum bist du für mich allein
Wie die Cypresse ernst und kalt,
Und lässt dir sonst gehuldigt sein
So gerne doch von jung und alt?

O du, von Himmelskost genährt,
Wird dir mein Wort zur Höllenqual?
Sind meine Lieder mehr nicht wert
Als die der andern allzumal?

Wer in Gesang und Melodie
Hafisens Kunst erreichen will,
Der gleicht der armen Schwalbe, die
Dem Adler sich vergleichen will.

*Uebersetzung von Bodenstedt.*

Hafis lebte um 1330—1389 in Persien.